

LEGENDE

- BRH
DD/BD/WD
- NA
RH
RR
UZ / ST
VSS
- BRH
Decken- / Boden- / Wanddurchbruch
(für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NA
Notausgang DIN EN 179
- RH
Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-/) Decke
- RR
Regenrohr / Dachentwässerung
- UZ / ST
Unterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSS
Vorsatzschale, Trockenbau

Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)

- OKFF
OKRD
- OKFF
OK Feigfußboden
- OKRD
OK Rohfußboden

- NEUBAU
BESTAND
- NEUBAU
- BESTAND

DACHKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24
Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995/NA auszuführen.
HOLZSCHUTZ
Alle Holzbauteile, Holzfeuchte bei Einbau ≤18%, müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

BETONBAUTEILE

Ringanker: C20/25 XC1, WO BSt 500
C_{min} = 25mm (bis d_s = 14mm)
Fundamente: C20/25 WF unbewehrt
Sohlplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500
C_{min} = 30mm (bis d_s = 25mm)
Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992/NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG
Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Bekrändung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRÜNDUNG

Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgeklärten Sohle ist diese zu verdichten, die Proctordichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24, BSH GL24h
Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995/NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzfeuchte bei Einbau ≤18%, müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

STURZTRÄGER | TREPPE

Stahlgüte: S235

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993/NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

Alle Stahlbauteile sind durch Feuerverzinken oder mit einem geeigneten Anstrich vor Korrosion zu schützen. Gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996/NA sind anzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird einen Wandöffnung geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Mörtelreste zu entfernen. Es ist vorzuzulassen.

Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quellschotter oder mit erdfeuchten und schwindarmen Mörtel auszufüllen. Bei Sturz- oder Deckenunterkanten kann es zu Lastumlagerungen und örtlich höhere Spannungen kommen. Es können nachträgliche Setzungen und Risse auftreten.

BESTAND

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragende Bauteile sind bei Baudarstellung auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswehlungen vorzunehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE GRÜNDUNG

Beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Gründung und zu der Ausführung der Sohlplatten auf Plan AUTW-04.

Index	Datum	Änderungen	Bearbeiter

zugehörige Ausführungspläne Tragwerk:	AUTW-01; -02; -03; -04; -05; AUTW-06; -07
zugehörige Schalpläne:	
zugehörige Bewehrungspläne:	

OKFF EG ± 4 0,00 ± 35,55 m ü.NHN

PLAFOND

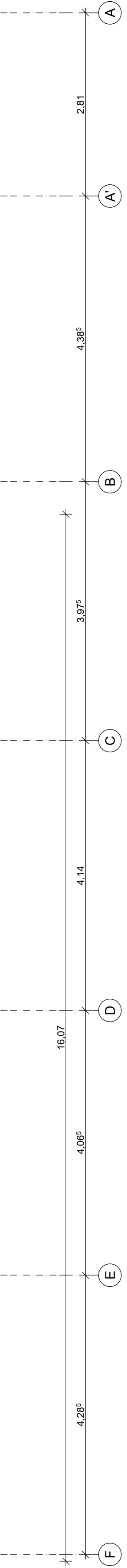
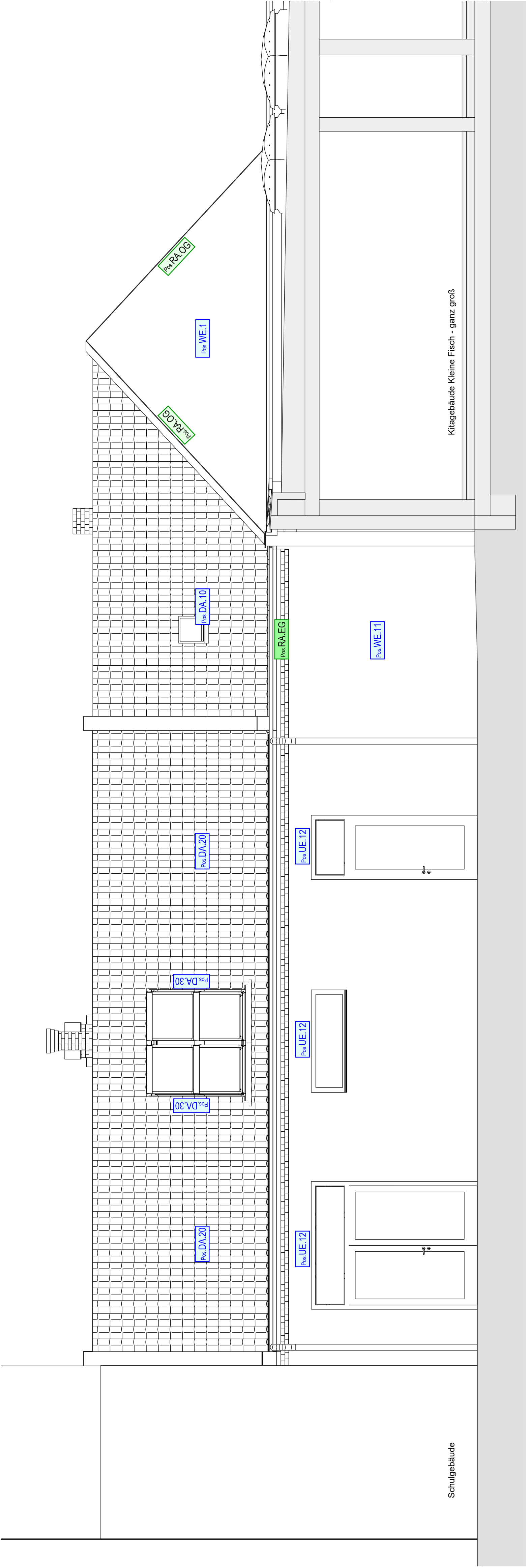
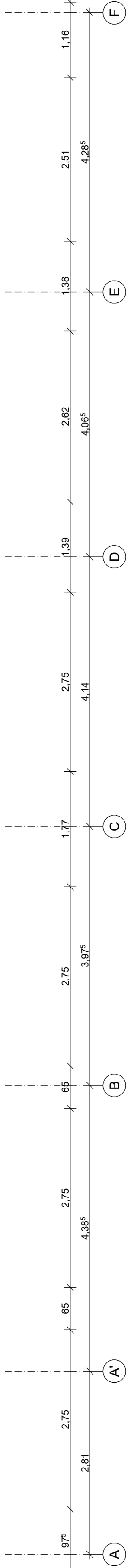
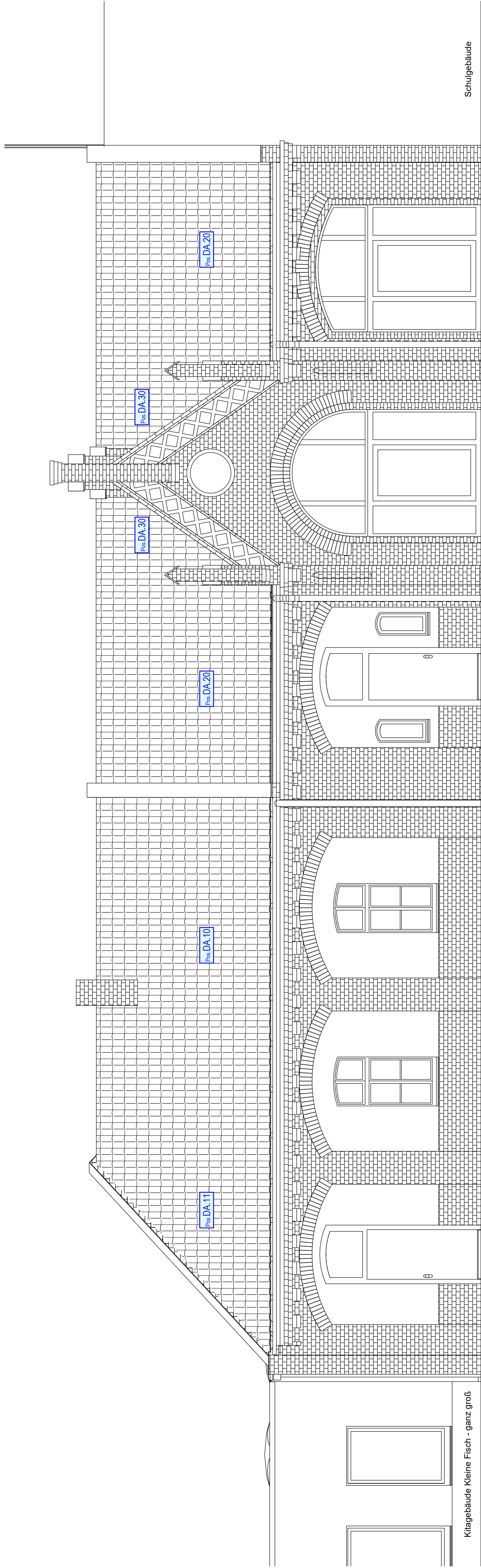
ARCHITEKTEN | INGENIEURE

Reideneststraße 10 | 12327 Berlin

Tel. (030) 37 446 22-0 | FAX (030) 37 446 22-28 | mail@plafond-group.de

BAUVORHABEN	Umbau Feuerwache Schmöckwitz zum Nachbarschaftszentrum
BAUHERR	Ortsverein Schmöckwitz e.V.

VERGEBENART	S Rowedder
PROJEKTLEITUNG	P Müller
DATUM	2026-03-03
DATUM	2026-03-30
GRÖÖE	841 x 554
MAßSTAB	1:50
PROJEKTNAME	P21-001
PLANNUMMER	P21-001_5_A-08-E_AN-O-W
PLANNUMMER	P21-001_5_TW-08_AN-O-W



KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

zu den einzelnen Positionen sh. Pläne TW-01 bis TW-04

DACHKONSTRUKTION BESTAND:
AUSSTEIFUNG DER DACHKONSTRUKTION:
DACHKONSTRUKTION NEU:
Ausführungen sh. Pläne TW-05 und TW-06

KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

zu den einzelnen Positionen sh. Pläne TW-01 bis TW-04

HOLZBALKENDECKEN BESTAND:
AUSSTEIFUNG DER DECKENKONSTRUKTION:
HOLZBALKENDECKEN NEU:
Ausführungen sh. Pläne TW-05 und TW-06

KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

zu den einzelnen Positionen sh. Pläne TW-01 bis TW-04

STURZTRÄGER STAHL:
KONSTRUKTIVIER BRANDSCHUTZ:
BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG:
Ausführungen sh. Pläne TW-05 und TW-06